

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 126.

Dresden, am 18. August

1861.

Hundertundsechszwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 27. Juli 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 1120 bis 1131). — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über den Gesetzentwurf, die Einhebung der Opferpfennige *ic.* betr. — Berathung des mündlichen anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes zu Abkürzung und Vereinfachung des bürgerlichen Proceßverfahrens. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde der Stadtgemeinde Sebnitz wegen des dem Advocaten Ziesler als Stadtrichter fort zu gewährenden Gehalts und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über die Petition der Hüttenknappschaftsverwandten bei Freiberg um Revision der Knappschaftscasse und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Schriftlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeindevorstände Albrecht und Genossen um Zurückziehung der dem Rittergutsbesitzer Kolbe ertheilten Jagdkarte und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Schriftlicher Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde der Pfarrerswitwe Rehm, eine von ihr verlangte Entschädigung betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeindevorstände zu Thiergarten *ic.* um Erlassung eines neuen Straßengegesetzes und Beschluß, die Petition für erledigt zu erklären. — Adoptirter Bericht der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Beschwerde der Stadtverordneten zu Schneeberg, die Erhöhung der Gehalte der Rathsmitglieder daselbst betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Schriftlicher Bericht der dritten Deputation über eine Petition der Buchdruckerinnung zu Leipzig, die Aufhebung des Bundespressgesetzes betr. und Beschluß, die Petition zur Zeit beizulegen. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über die Petition Adolph Ferdinand Reichelt's und Genossen um Beseitigung der Eschen an der Strahlwalde-Herrnhuter Chaussee und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition des Rittergutsbesizers Müller und 80 Genossen um Vorlegung eines Gesetzes für Einführung einer

breiten Wagenspur und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 9 Uhr in Anwesenheit von 57 Kammermitgliedern, so wie des Herrn Staatsministers Dr. v. Behr, des Herrn königlichen Commissars Geh. Rath's Dr. Marschner mit dem Vortrag des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls. Dasselbe wird ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Meinhold und Heinze mit vollzogen. Auf der Registrande befinden sich folgende Nummern.

(Nr. 1120.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 23. Juli 1861, die Berathung des mündlichen Berichts der dritten Deputation dieser Kammer über die wegen des Communalgardeninstituts eingegangenen Petitionen.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1121.) Dergleichen Extract derselben Kammer vom 24. Juli 1861, den Vortrag der ständischen Schrift über den Antrag des Abg. Gehe auf Erledigung des Beschlusses wegen Verlustes der Wählbarkeit mehrerer beim Landtage 1850/51 ausgebliebenen Abgeordneten betreffend und Beschlußfassung darüber.

Präsident Haberkorn: Beizulegen als hier erledigt.

(Nr. 1122.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation dieser Kammer über das königliche Decret vom 2. April d. J., die Kosten der Londoner Ausstellung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1123.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation dieser Kammer über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Ministerium des Innern, Pos. 27—29 mit Nachtragsbudget, königliches Decret Nr. 26, vom 10. Mai a. c., ingleichen über das königliche Decret Nr. 11 und das königliche Decret Nr. 12, Erweiterung der Blindenanstalt *ic.* betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1124.) Dergleichen derselben Kammer vom 12. Juli 1861, die Berathung des Berichts der dritten Deputation dieser Kammer über den Antrag des Herrn